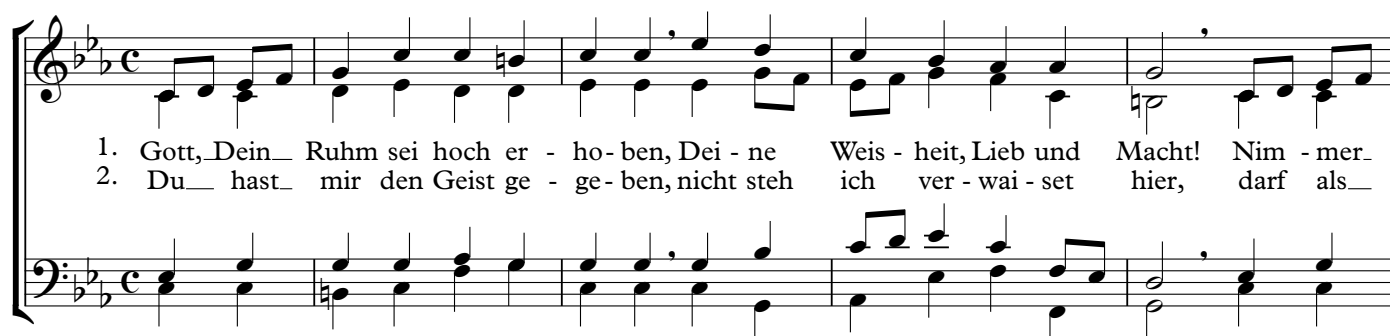


# Gott, Dein Ruhm sei hoch erhoben

Text: unbekannt

Musik: Johann Schop (um 1590-1667)



1. Gott, Dein Ruhm sei hoch er - ho - ben, Dei - ne Weis - heit, Lieb und Macht! Nim - mer  
2. Du hast mir den Geist ge - ge - ben, nicht steh ich ver - wai - set hier, darf als

5



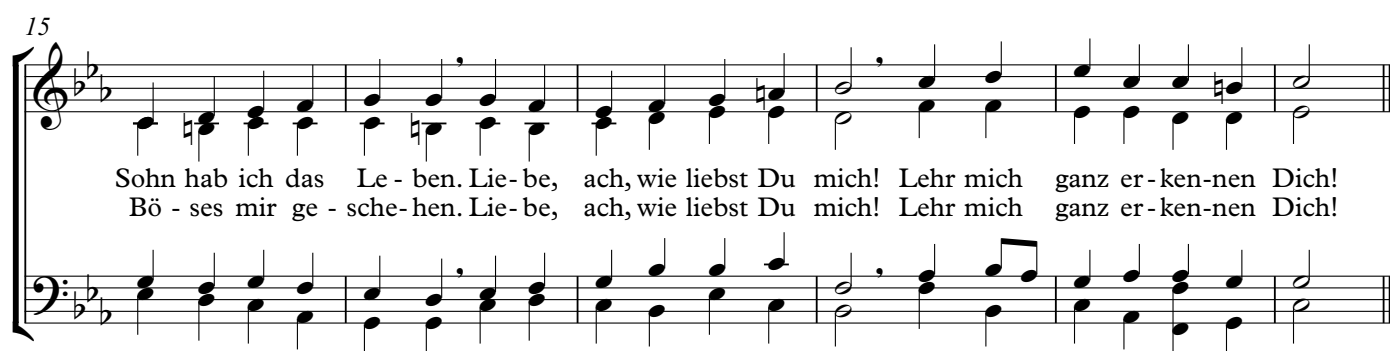
kann ich g'nug Dich lo - ben, dass Du so an mich ge - dacht. Mei - ne Sün - den sind ver -  
Kind den Blick er - he - ben, Gott, mein Va - ter, stets zu Dir. Du er - hö - rest gern mein

10



ge - ben, Je - sus starb für mei - ne Schuld, o welch gött - lich gro - ße Huld! In dem  
Fle - hen, stehst in je - der Not mir bei, sorgst so vä - ter - lich, so treu, lässt nichts

15



Sohn hab ich das Le - ben. Lie - be, ach, wie liebst Du mich! Lehr mich ganz er - ken - nen Dich!  
Bö - ses mir ge - sche - hen. Lie - be, ach, wie liebst Du mich! Lehr mich ganz er - ken - nen Dich!